SIEBZEHNTES

ABONNEMENT-KONZERT

IM SAALE DES

GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG

DONNERSTAG, DEN 15. FEBRUAR 1906.

Dirigent: Professor Arthur Nikisch.

ERSTER TEIL.

Ouvertüre zu Goethes »Egmont« (Op. 84) von L. van Beethoven.

Konzert für Violine (E moll, Op. 64) von F. Mendelssohn Bartholdy, vorgetragen von Herrn Jacques Thibaud aus Paris.

Allegro molto appassionato — Andante — Allegretto non troppo — Allegro molto vivace.

Eine Faust-Ouvertüre von R. WAGNER († 13. Februar 1883).

Der Gott, der mir im Busen wohnt, Kann tief mein Innerstes erregen; Der über allen meinen Kräften thront, Er kann nach außen nichts bewegen; Und so ist mir das Dasein eine Last, Der Tod erwünscht, das Leben mir verhaßt.

(Goethe, »Faust«.)

Solostücke für Violine mit Orchesterbegleitung, vorgetragen von Herrn Thibaud.

- a) Air von J. S. Bach.
- b) Caprice d'après l'Etude de Valse de C. Saint-Saëns von E. YSAVE.

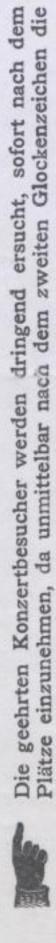


ZWEITER TEIL.

Symphonie (Nr. 3, Fdur, Op. 90) von J. Brahms.

I. Allegro con brio. II. Andante. III. Poco allegretto. IV. Allegro.

Einlaß 61/2 Uhr. Anfang des Konzertes 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.



ersten Glockenzeichen ihre Türen geschlossen werden.

this I by 111,